

**Allgemeine
Annahmepreise**



Kreislaufwirtschaft
Stade GmbH

Annahmepreise Werk Düdenbüttel

Stand: 01.01.2026

Sorte-Nr.	Sorte	per t					Ohne wiegen pauschal	
			< 400 kg	< 300 kg	< 200 kg	< 100 kg	Sorte-Nr.	< 100 kg
3049-1	Altholz A I	77,35 €	36,89 €	29,16 €	21,42 €	13,69 €	3049-1psch.	8,00 €
3040	Altholz A II-III	101,15 €	46,41 €	36,30 €	26,18 €	16,07 €	3040-psch.	10,00 €
3044	Altholz A IV *	223,72 €	95,44 €	73,07 €	50,69 €	28,32 €		
3044a	Altholz A IV Bahnschwellen *	251,09 €	106,39 €	81,28 €	56,17 €	31,06 €		
3051a	Altreifen (PKW- u. LKW-Reifen max. 120 cm)	297,50 €	124,95 €	95,20 €	65,45 €	31,06 €	3051a-Stck.o.F.	6,00 €
							3051a-Stck.m.F.	11,00 €
3051	Altreifen >120 cm	357,00 €	148,75 €	113,05 €	77,35 €	41,65 €		
3006	Asbesthaltige Baustoffe	273,70 €	115,43 €	88,06 €	60,69 €	33,32 €		
3000/3002	Baustellenabfälle + nicht sortierfähig	303,45 €	127,33 €	96,99 €	66,64 €	36,30 €	3000-psch.	29,00 €
3001a	Baustellenabfälle überwiegend mineralisch	232,05 €	98,77 €	75,57 €	52,36 €	29,16 €	3001a-psch.	23,00 €
3309	Dachpappe teerfrei	559,30 €	229,67 €	173,74 €	117,81 €	61,88 €	3309-psch.	56,00 €
3060	Dämmmaterial (KMF) ungefährlich	833,00 €						
3060-1	<400 kg Abrechng. per Sack	89,25 €						
3063	Dämmmaterial (KMF) gefährlich *	833,00 €						
3021	Gewerbeabfälle nicht sortierfähig	303,45 €	127,33 €	82,69 €	66,64 €	36,30 €	3020-psch.	29,00 €
3050	Gipskartonabfälle	238,00 €	101,15 €	66,19 €	53,55 €	29,75 €	3050-psch.	24,00 €
3390-1	Glas	101,15 €	46,41 €	31,69 €	26,18 €	16,07 €		
3052	Gummiabfälle (Vollgummireifen, Baggerketten, Förderbänder)	380,80 €	158,27 €	102,19 €	82,11 €	44,03 €		
3043	Kompostierbare Abfälle (Grünschnitt)	124,95 €	55,93 €	37,69 €	30,94 €	18,45 €	3043-psch.	12,00 €
3335 m.G.	Kunststoff-Fensterrahmen mit Glas	166,60 €	72,59 €	48,19 €	39,27 €	22,61 €		
3335 o.G.	Kunststoff-Fensterrahmen ohne Glas	130,90 €	58,31 €	39,19 €	32,13 €	19,04 €		
3039	Reet sauber	178,50 €	77,35 €	51,19 €	41,65 €	23,80 €	3039-psch.	17,00 €
3039-1	Reet mit Verunreinigung (Bändern)	303,45 €	127,33 €	82,69 €	66,64 €	36,30 €	3039-1psch.	29,00 €
3030	Sperrmüll	249,90 €	105,91 €	69,19 €	55,93 €	30,94 €	3030-psch.	25,00 €
3042	Stubben	196,35 €	84,49 €	55,69 €	45,22 €	25,59 €	3042-psch.	15,00 €
3308	Styropor	749,70 €	305,83 €	195,19 €	155,89 €	80,92 €	3308-psch.	75,00 €

Alle Preise verstehen sich incl. Mehrwertsteuer. Die Abrechnung erfolgt pro Anlieferung.

* + Gebühr von 23,80 € je Begleitschein pro Anlieferung

Erläuterung

Baustellenabfälle und Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle:

Baustellenabfälle und Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle sind Abfälle zur Verwertung, die unseren Allgemeinen Geschäfts-, Annahme- und Lieferbedingungen sowie dem Positiv- bzw. Negativkatalog entsprechen. Bei diesen Abfällen ist eine Sortierung durch unser Unternehmen gewährleistet.

Der angelieferte Abfall darf in Einzelstücken eine Größe von 50x50x150 cm nicht überschreiten, ansonsten wird ein Aufpreis berechnet (siehe Annahmekriterien).

Baustellenabfälle überwiegend mineralisch (mind. 30% mineralischer Anteil):

Baustellenabfälle mit einem mineralischen Anteil (Bauschutt, Beton usw.) mind. 30% sind Abfälle zur Verwertung, die unseren Annahmebedingungen sowie dem Positiv- bzw. Negativkatalog entsprechen.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle schwer sortierfähig:

Bei dieser Kategorie handelt es um Abfälle, welche größere Anteile an nicht stofflich verwertbaren Abfällen enthält, für die nur die energetische Verwertung möglich ist.

Künstliche Mineralfasern:

Die Mineralwolleabfälle sind in reißfester Kunststofffolie, Big-Bags oder Mineralfasersäcke (Kunststoffgewebesäcke für Mineralwolle) zu verpacken und mit reißfestem Klebeband zu verschließen, so dass beim Be- und Entladen und beim Transport keine Fasern freigesetzt werden. Die Kunststofffolien, Big-Bag's oder Säcke müssen mit der Aufschrift „Mineralfaserabfälle“ und „Inhalt kann krebsverursachende Faserstaub freisetzen“ versehen sein.

Mindermengen < 400 kg:

Die Verwendung von Wägeergebnissen unterhalb der angegebenen Mindestlast einer Waage zu Abrechnungszwecken im eichpflichtigen Verkehr stellt einen Verstoß gegen den § 31 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Satz 2 des Mess- und Eichgesetzes i. V. m. § 23 Abs. 1 Mess- und Eichverordnung dar und ist gemäß § 60 Abs. 1 Nr. 14 des Mess- und Eichgesetzes ordnungswidrig.

Auch bei Differenzwägungen muss das Nettogewicht über der Mindestlast der Waage liegen.